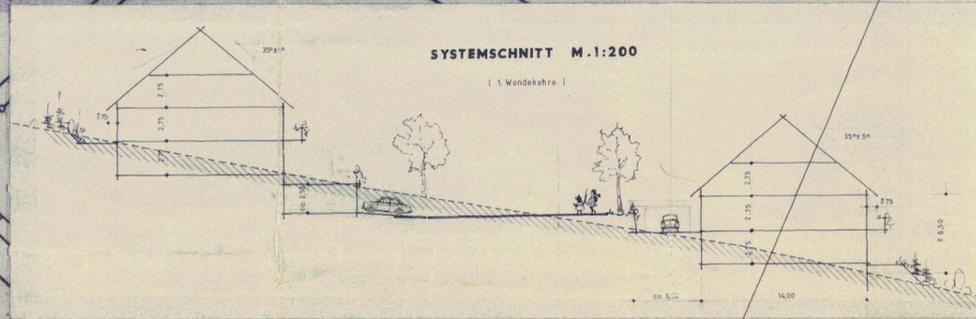
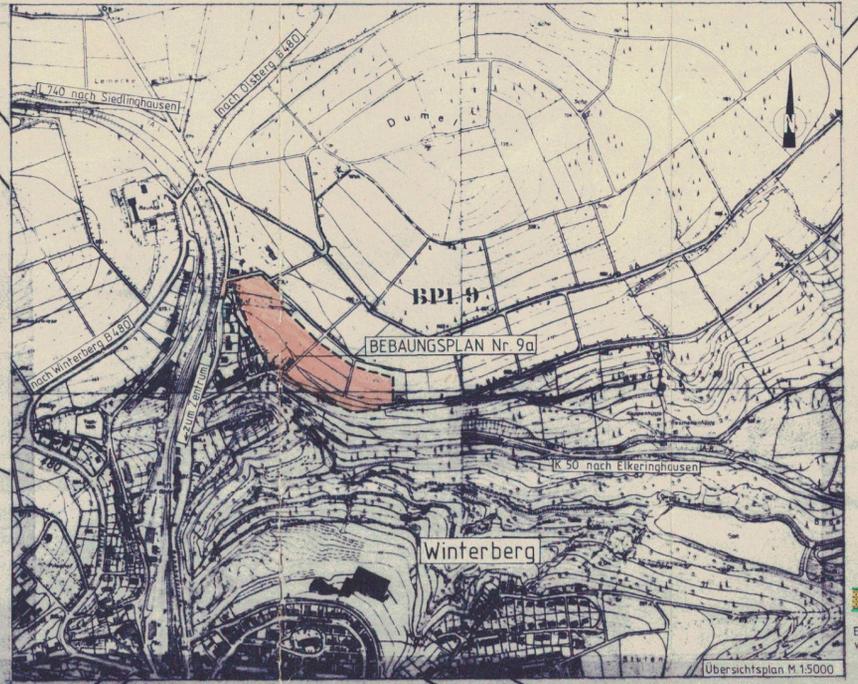


STADT WINTERBERG

Bebauungsplan Nr. 9a "AM DUMEL" (1. Änderung des Bpl's Nr. 9)

Stadt Winterberg
Gemarkung Winterberg
Flur 10
1:500



<p>Die Planunterlagen wurden durch das Vermessungs- und Katasteramt des Hochsauerlandkreises gefertigt und entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 19.01.1965. Die Höhenangaben wurden auf der Planunterlagen des OBVI von Götze übernommen. Weilom, den 24. September 1979</p> <p><i>Kreiser</i> Kreiser Vermessungsamt</p>	<p>Einseitige Beteiligung aufgrund Ablehnung des Planentwurfes gemäß § 22 a Abs. 1 PRÜFUNGSGESAMTVERFAHREN 22/23.1980</p> <p>Winterberg, den 18. Dez. 1980</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Der Rat der Stadt Winterberg hat am 27. März 1980 über die vorgeschlagenen Änderungen und Bedenken gemäß § 2a (8) (1) Satz 1 beschlossen.</p> <p>Winterberg, den 02. Juni 1980</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Die Überbestimmung der Verfahrensmerkmale mit dem Original wird hiermit bestätigt.</p> <p>Winterberg, den 12. Juni 1981</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Diese Satzung wird gemäß § 19 SBAuG in Verbindung mit § 4 (3) der Gemeindeordnung Nr. 1 und § 5 der Bekanntmachungsverordnung mit den Tage nach Vollzug der tatsächlichen Bekanntmachung der Gemeindenungen des Regierungspräsidenten und des Oberkreisdirektors rechtsverbindlich.</p> <p>Gleichzeitig tritt der durch diesen Plan betroffene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 9, der seit dem 7. Januar 1979 rechtsverbindlich ist, außer Kraft.</p> <p>Winterberg, den 27. März 1980</p> <p>gez. Schnorbus Bürgermeister gez. Kroh Ratmitglied gez. Kiek Schriftführer</p>					
<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 19.01.1965. Die Höhenangaben wurden auf der Planunterlagen des OBVI von Götze übernommen. Weilom, den 24. September 1979</p> <p>Winterberg, den 02. Nov. 1979</p> <p>Bürgermeister: gez. Schnorbus Ratmitglied: gez. W. Dietrich Schriftführer: gez. Kiek</p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des BBAuG vom 18.8.1976 (BRGBl. I S. 2256) durch Beschluss des Rates der Stadt Winterberg am 21. Juni 1979 beschlossen worden.</p> <p>Winterberg, den 17. Dez. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Der Rat der Stadt Winterberg hat am 15. Okt. 1979 gemäß § 2a (8) (1) Satz 1 des BBAuG in der Fassung vom 12. Nov. 1979 bis 13. Dez. 1979 öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der Auslegung sind am ortsfähigen Bekanntmachungswand.</p> <p>Winterberg, den 17. Dez. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Der Rat der Stadt Winterberg hat am 27. März 1980 über die vorgeschlagenen Änderungen und Bedenken gemäß § 2a (8) (1) Satz 1 beschlossen.</p> <p>Winterberg, den 02. Juni 1980</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Die Überbestimmung der Verfahrensmerkmale mit dem Original wird hiermit bestätigt.</p> <p>Winterberg, den 12. Juni 1981</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Janson</p>	<p>Diese Satzung wird gemäß § 19 SBAuG in Verbindung mit § 4 (3) der Gemeindeordnung Nr. 1 und § 5 der Bekanntmachungsverordnung mit den Tage nach Vollzug der tatsächlichen Bekanntmachung der Gemeindenungen des Regierungspräsidenten und des Oberkreisdirektors rechtsverbindlich.</p> <p>Gleichzeitig tritt der durch diesen Plan betroffene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 9, der seit dem 7. Januar 1979 rechtsverbindlich ist, außer Kraft.</p> <p>Winterberg, den 27. März 1980</p> <p>gez. Schnorbus Bürgermeister gez. Kroh Ratmitglied gez. Kiek Schriftführer</p>	<p>Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem. § 11 BBAuG und die Genehmigung des Oberkreisdirektors gem. § 102 Abs. 1 BauO Abs. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sind am 30. März 1981 ortsfähig bekanntgemacht worden.</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist demgemäß § 12 BBAuG am 31. März 1981 rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Winterberg, den 2. April 1981</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Meicke</p>	<p>Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem. § 11 BBAuG und die Genehmigung des Oberkreisdirektors gem. § 102 Abs. 1 BauO Abs. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sind am 30. März 1981 ortsfähig bekanntgemacht worden.</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist demgemäß § 12 BBAuG am 31. März 1981 rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Winterberg, den 2. April 1981</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Meicke</p>	<p>Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem. § 11 BBAuG und die Genehmigung des Oberkreisdirektors gem. § 102 Abs. 1 BauO Abs. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sind am 30. März 1981 ortsfähig bekanntgemacht worden.</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist demgemäß § 12 BBAuG am 31. März 1981 rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Winterberg, den 2. April 1981</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Meicke</p>	<p>Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem. § 11 BBAuG und die Genehmigung des Oberkreisdirektors gem. § 102 Abs. 1 BauO Abs. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sind am 30. März 1981 ortsfähig bekanntgemacht worden.</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist demgemäß § 12 BBAuG am 31. März 1981 rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Winterberg, den 2. April 1981</p> <p>Der Stadtdirektor im Auftrage gez. Meicke</p>